



Fachkommission der KMK zur Überprüfung von Lehr- und Lernmitteln  
für den Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

Weltliteratur für Kinder

**Faust**

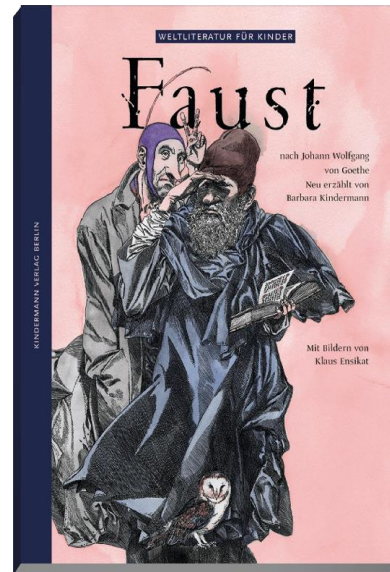
Nach Johann Wolfgang Goethe

Neu erzählt von Barbara Kindermann

Mit Bildern von Klaus Ensikat

Kindermann Verlag Berlin, 2002

ISBN 978-3-934029-10-1



**Beschreibung**

Der Kindermann - Verlag bietet mit seinem Buch „Faust“ aus der Reihe Weltliteratur für Kinder seit vielen Jahren erfolgreich, nunmehr in der 8.Auflage, einen Einstieg in das bedeutendste Werk Goethes an.

Barbara Kindermann erzählt die Geschichte von Doktor Faust und der Wette mit Mephisto in einer verständlichen Sprache für Kinder. Zahlreiche Zitate aus dem Originaltext sind in den Prosatext eingebunden und vermitteln einen authentischen Eindruck von der klassischen Ausdrucksweise in Goethes Werk.

Die Autorin konzentriert die Geschichte auf wichtige Grundzüge des klassischen Faust. Die Titelfigur Faust, sein Verhältnis zu Mephisto, das verderbliche Treiben der Hexen und schließlich die Begegnung mit Gretchen. Die umfängliche Darstellung der religiösen Zweifel des Doktor Faust und das ganze Ausmaß der Gretchentragödie bleiben aus pädagogischen Gründen ausgespart.

Einen ganz eigenen Zugang liefern die phantastischen Illustrationen von Klaus Ensikat. Seine Bilder vermitteln ein passendes Zeitkolorit und lassen dabei den Spaß am Bild nicht zu kurz kommen (Punker in Auerbachs Keller). Ensikat schuf ausdrucksstarke Figuren aus dem Blickwinkel eines Karikaturisten.

Obwohl als Text für Kinder gestaltet, bietet Barbara Kindermann den Leser\*innen eine anspruchsvolle und stilistisch durchaus gehobene Sprache an.

Für Leser\*innen mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation sollte deshalb eine geeignete pädagogische Aufbereitung der Lektüre angeboten werden. Gemeinsames Erlesen der Geschichte, Klären unbekannter Wörter und Wortformen im spielerischen Dialog, Sammeln besonderer oder alter Ausdrücke können den verständnisintensiven Zugang auch für leseschwächere Schüler\*innen ermöglichen.

Die Illustrationen müssen im Zusammenhang mit dem Text ebenfalls gemeinsam besprochen werden, um damit der Intention der Gestaltung der Charaktere auf die Spur zu kommen. Dem Ansinnen der Autorin, Weltliteratur für Kinder zugänglich zu machen, folgend,

kann das Buch als Zusatzmaterial im Unterricht verwendet werden. Lehrplangemäße Anforderungen wie das Betrachten der Gattung Dramatik finden hier keinen Raum.

Als ganz besonders gelungenes Werk der Buchkunst ist diese Lektüre mit ihrer Bilderpracht auch Kindern mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation als besonderer Zugang zur Literatur der Klassik zu empfehlen. Zu bedenken ist jedoch, dass die reichhaltige Sprache eine gute Lesekompetenz und einen differenzierten Wortschatz voraussetzt.

Hamburg im November 2021

Angela Kühmel